

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



Querschnittsausschuss  
Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

**STLK**  
**Standardleistungskatalog**  
**für den Straßen- und Brückenbau**

**R 1**

Leistungsbereich 805  
**Verkehrssicherung an Arbeitsstellen**

**Gelbentwurf September 2019**

## **Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau**

### **Querschnittskreis: Ausstattung**

#### Querschnittsausschuss:

Leiter: BDir. Dipl.-Ing. Rainer Trill, Bonn

Mitarbeiter: ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Gelsenkirchen  
Ralf Buschmeier, B.Eng., Bonn  
BDir. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg  
Dipl.-Ing.'in Claudia Gidde, Hannover  
OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan Gramer, Bonn  
Frank Hammermeister, Hoppegarten  
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Mitze, Bad Arolsen  
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln  
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin  
Herbert Steparsch, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Conrad Vinken, Hannover  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

#### Querschnittskreis:

Leiter: BDir. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg

Mitarbeiter: Dipl.-Ing.'in (FH) Ulrike Busmann, Tecklenburg  
Dipl.-Ing. Thomas Eibl, Berlin  
OAR Dipl.-Ing. (FH) Markus Feigel, Stuttgart  
Dipl.-Ing.'in Annett Frech, Erfurt  
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Jakschik, Löbau  
RBAR Dipl.-Ing. Jürgen Krämer, Hamm  
Dipl.-Ing. Johannes Kruse, Satteldorf  
Dipl.-Ing.'in Steffi Lange, Kiel  
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Muth, Bürdenbach  
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Schmitt, Dresden  
Kay Schnurrer, Mellingen  
Manfred Weber, Maisach

Gast: Ralph Goerres, Leipzig

# Inhalt

<b>805</b>			<b>VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN.....</b>	<b>1</b>
<b>805</b>	<b>1</b>		<b>VERKEHRSSICHERUNG NACH VERKEHRSSZEICHENPLAN ...</b>	<b>1</b>
805	105	Psch	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen .....	1
	110	d	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten.....	2
	115	Psch	Verkehrssicherung umbauen.....	2
	120	Psch	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen .....	3
	125	Psch	Verkehrssicherung läng.Dauer durchf .....	3
	130	St	Verkehrssicherung läng.Dauer durchf .....	5
	135	St	Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.....	6
<b>805</b>	<b>2</b>		<b>VERKEHRSSCHILD.....</b>	<b>8</b>
805	203	St	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen.....	8
	205	Std	Verkehrsschild vorhalten .....	8
	208	St	Verk.schild aufb., abb., vorh.....	9
	210	St	Verkehrsschild verändern .....	9
	213	St	Verkehrsschild umsetzen.....	10
	215	St	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.....	11
	218	Std	Verkehrsschildkombination vorhalten.....	12
	220	St	Verkehrssch.komb. aufb.,abb.,vorh.....	12
	223	St	Verkehrsschildkombination verändern.....	13
	225	St	Verkehrsschildkombination umsetzen.....	14
	228	St	Verkehrslenkungstafel aufb. u. abb.....	14
	230	Std	Verkehrslenkungstafel vorhalten .....	15
	233	St	Verkehrslenkungst. aufb.,abb.,vorh.....	15
	235	St	Verkehrslenkungstafel verändern .....	16
	238	St	Verkehrslenkungstafel umsetzen .....	16
	240	St	Verkehrstafel aufbauen u. abb. ....	17
	243	Std	Verkehrstafel vorhalten.....	17
	245	St	Verkehrstafel aufb.,abb.,vorh. ....	18
	248	St	Verkehrstafel ändern.....	18
	250	St	Verkehrstafel umsetzen .....	19
	253	St	LED-Anzeigetafel aufb., abb.....	20
	255	Std	LED-Anzeigetafel vorhalten.....	20
	258	Psch	ZE f.LED-Anzeiget.einr.,aus.Betr.n. ....	21
	260	d	ZE f.LED-Anzeiget. vorh.....	21
<b>805</b>	<b>3</b>		<b>VORÜBERGEHENDE MARKIERUNG .....</b>	<b>22</b>
805	304	m	Längsmarkierung entfernen .....	22
	306	m	Sonstige Markierung entfernen .....	23
	308	m2	Markierungszeichen entfernen .....	23
	310	St	Markierungsknopf entfernen.....	24
	312	m2	Markierungsfläche trocknen.....	24
	316	m2	Markierungsfläche reinigen.....	25
	318	m2	Markierungsfläche vorbereiten.....	25
	320	m	Längsmarkierung Typ I herstellen .....	25
	322	m	Quermarkierung Typ I herstellen.....	26
	324	m	Sperrflächenmarkierung Typ I herst. ....	27
	326	St	Pfeilmarkierung Typ I herstellen.....	28
	328	m	Parkfläch.-und Grenzmark.TypI herst.....	29
	330	St	Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ....	30
	332	m	Längsmarkierung Typ II herstellen .....	30
	334	m	Quermarkierung Typ II herstellen.....	31
	336	m	Sperrflächenmarkierung Typ II herst .....	32
	338	St	Pfeilmarkierung Typ II herst.....	33
	340	m	Parkfläch.-u. Grenzmark.TypII herst.....	34
	342	St	Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst .....	35
	344	St	Auskreuzung herstellen .....	36
	346	m	Markierungsknopf setzen.....	37

<b>805</b>	<b>4</b>		<b>ABSPERRGERÄT, WARNEINRICHTUNG,.....</b>	<b>38</b>
			<b>BAULICHES LEITELEMENT</b>	
805	405	St	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.....	38
	410	Std	Absp.g.,Warneinr. vorhalten .....	38
	415	St	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.....	39
	420	St	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen .....	39
	425	St	Aufbaulichanlage aufb. und abb.....	40
	430	Std	Aufbaulichanlage vorhalten .....	40
	435	m	Bauliches Leitelement aufb. u. abb. ....	40
	440	md	Bauliches Leitelement vorhalten.....	41
	445	m	Bauliches Leitelement umsetzen.....	41
	450	m	Baul. Leitele. aufb., abb. u. vorh.....	41
<b>805</b>	<b>5</b>		<b>TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE .....</b>	<b>42</b>
805	505	St	Transp. LSA f. Engst. aufb.u.abb. ....	42
	510	St	Transp. LSA Typ D aufb.u.abb. ....	42
	515	Std	Transport. Lichtsignalanlage vorh. ....	43
<b>805</b>	<b>6</b>		<b>TRANSPORTABLE SCHUTZEINRICHTUNG .....</b>	<b>44</b>
805	605	m	Transp.Schutzeinrichtung aufbauen.....	44
	610	md	Transport. Schutzeinr. vorhalten .....	44
	615	m	Transp. Schutzeinrichtung umsetzen .....	45
	620	m	Trans.Schutzeinr.aufb.,abb.u.vorh. ....	45
	625	St	AEK f. transp. Schutzeinr. aufb. ....	46
	630	Std	AEK vorhalten .....	47
	635	St	Adapter f.tr.Schutzeinr. aufb.(Zul) .....	47
	640	St	Adapter an vorh. FRS aufb. (Zul.) .....	47
	645	Std	Adapter vorhalten.....	48
	650	St	Dilatationsstoß aufbauen (Zul.).....	48
	655	Std	Dilatationsstoß vorhalten.....	48
	660	St	Temporären Anpralldämpfer aufb. ....	48
	665	Std	Temporären Anpralldämpfer vorhalten .....	49
<b>805</b>	<b>7</b>		<b>SONSTIGES .....</b>	<b>50</b>
805	705	d	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.....	50
	710	d	Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.....	50
	715	St	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ....	51
	720	Psch	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ....	51
<b>805</b>	<b>8</b>		<b>MOBILE STAUWARNANLAGEN .....</b>	<b>52</b>
805	805	St	Anzeigeeinheit für AQ aufbauen.....	52
	810	Std	Anzeigeeinheit für AQ vorhalten .....	52
	815	St	Anzeigeeinheit für AQ umsetzen .....	53
	820	St	Anzeigeeinheit für AQ abbauen.....	53
	825	St	Messeinheit für MQ aufbauen.....	54
	830	Std	Messeinheit für MQ vorhalten.....	54
	835	St	Messeinheit für MQ umsetzen .....	54
	840	St	Messeinheit für MQ abbauen.....	55
	845	Psch	Zentraleinheit f. mSWA einrichten.....	55
	850	d	Zentraleinheit f. mSWA vorhalten.....	56
	855	St	Zentraleinheit umprogrammieren .....	56
	860	Psch	Zentraleinheit außer Betrieb nehmen .....	57
	865	St	Manuelle Schaltung AQ.....	57
	870	St	Verk.rechtl. Anordn. mSWA einh.....	57

## Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
max.	maximal
min.	minimal
mind.	mindestens
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	mh	Meter x Stunde
h	Stunde (hora)	md	Meter x Tag
Wo	Woche	mWo	Meter x Woche
Mt	Monat	mMt	Meter x Monat
a	Jahr	ma	Meter x Jahr
cm	Zentimeter	m2d	Quadratmeter x Tag
cm2	Quadratzentimeter	m2Wo	Quadratmeter x Woche
m	Meter	m2Mt	Quadratmeter x Monat
m2	Quadratmeter	m3d	Kubikmeter x Tag
m3	Kubikmeter	m3Wo	Kubikmeter x Woche
ha	Hektar	m3Mt	Kubikmeter x Monat
km	Kilometer	td	Tonne x Tag
l	Liter	tWo	Tonne x Woche
kg	Kilogramm	tMt	Tonne x Monat
t	Tonne	Sth	Stück x Stunde
St	Stück	Std	Stück x Tag
Psch	Pauschal	StWo	Stück x Woche
kWh	Kilowattstunde	StMt	Stück x Monat

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.

## 805 VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN

### 805 1 VERKEHRSSICHERUNG NACH VERKEHRSSZEICHENPLAN

#### 805 105 Psch Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

805 105

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

1.1	Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.	Arbeitsstelle
1.2	Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.	Umleitungsstrecke
1.3	Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.	Arb.st.u.Uml.str
2.1 /	Nach Verkehrszeichenplan des AG.	VZ-Plan des AG
2.2 /	Nach Verkehrskonzept des AG.	Verk.konzept AG
***	<i>Mit FT 4.9 und FT 5.9.</i>	
2.9	Nach RSA, Regelplan ...	... Freitext ...
***	<i>Mit FT 4.9.</i>	
3.0		
3.1	Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet.	außer Kraft ges.
3.2 /	Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen.	auß.Kraft setzen
3.9	Vorhandene Verkehrsschilder ...	... Freitext ...
4.0		
4.9	Länge des Arbeitsbereiches ...	... Freitext ...
5.0		
5.9	Für Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
6.0		
6.1 /	Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	Anordnung n. Unt.
7.00		
7.01	Gebührenfrei.	gebührenfrei
7.02	Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis
7.03	Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
7.04	Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.

Forts. 805 105

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>105</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 105</b>
	7.05		Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
	7.99		Anfallende Gebühren ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>110</b>	<b>d</b>	<b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b>	<b>805 110</b>
			Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	
	1.1		Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
	1.9		Verkehrssicherung der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
	2.0			
	2.9		Für Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>115</b>	<b>Psch</b>	<b>Verkehrssicherung umbauen</b>	<b>805 115</b>
			Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.	
	1.0			
	1.9		Umbauen von Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.9		Umbauen nach Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Nur mit FT 1.9 und 2.9.</i>	
	3.1	/	Umbauen nach Verkehrskonzept des AG.	Um.n.Ver.konz.AG
		***	<i>Nur mit FT 1.9 und 2.9.</i>	
	3.9		Umbauen ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1	/	Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	in/außer Kraft
	4.9		Vorhandene Verkehrsschilder ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1	/	Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	Anordnung n. Unt.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>115</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 115</b>
6.0				
6.1			Gebührenfrei.	gebührenfrei
6.2			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis
6.3			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
6.4			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.
6.5			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
6.9			Anfallende Gebühren ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>120</b>	<b>Psch</b>	<b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b>	<b>805 120</b>
			Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.	
1.0				
	***		<i>Nur mit FT 4.9.</i>	
1.1	/		Nach Verkehrszeichenplan des AG.	VZ-Plan des AG
1.2	/		Nach Verkehrskonzept des AG.	Verk.konze
1.9			Nach RSA, Regelplan ...	... Freitext ...
	***		<i>Mit FT 3.9.</i>	
2.0				
2.1			Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	in Kraft ges.
2.2	/		Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.	in Kraft setzen
2.9			Vorhandene Verkehrsschilder ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Länge des Arbeitsbereiches ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Für Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>125</b>	<b>Psch</b>	<b>Verkehrssicherung läng.Dauer durchf</b>	<b>805 125</b>
			Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.	
	***		<i>Nur bei geringfügigen Längen und kurzer Einsatzzeit.</i>	
1.1			Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.	Arbeitsstelle
1.2			Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.	Umleitungsstrecke

Forts. 805 125

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>125</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 125</b>
1.3			Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.	Arb.st.u.Uml.str
2.1	/		Nach Verkehrszeichenplan des AG.	VZ-Plan des AG
2.2	/		Nach Verkehrskonzept des AG.	Verk.konzept AG
		***	<i>Mit FT 5.9.</i>	
2.9			Nach RSA, Regelplan ...	... Freitext ...
		***	<i>Mit FT 5.9.</i>	
3.0				
3.1	/		Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	in/außer Kraft
3.9			Vorhandene Verkehrsschilder ...	... Freitext ...
4.0				
4.1	/		Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG umsetzen.	umsetzen nach AG
4.2			Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.	umsetzen nach AN
4.9			Verkehrssicherung umsetzen ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Länge des Arbeitsbereiches ...	... Freitext ...
6.0				
6.9			Für Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
7.1			Einsatzzeit bis 2 Tage.	Eins. bis 2 Tage
7.2			Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	Eins. bis 7 Tage
7.3			Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	Eins. bis 14 Tage
7.9			Einsatzzeit ...	... Freitext ...
		***	<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>	
8.0				
8.1	/		Verkehrsrechtliche Anordnung, gebührenfrei, nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	gebührenfrei
8.2	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis
8.3	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
8.4	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.
8.5	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
8.9			Verkehrsrechtliche Anordnung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>130</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrssicherung läng.Dauer durchf</b>	<b>805 130</b>
			Verkehrssicherung von längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.	
			*** <i>Nur bei geringfügigen Längen und kurzer Einsatzzeit.</i>	
			1.1 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.	Arbeitsstelle
			1.2 Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.	Umleitungsstrecke
			1.3 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.	Arb.st.u.Uml.str
			2.1 / Nach Verkehrszeichenplan des AG.	VZ-Plan des AG
			2.2 / Nach Verkehrskonzept des AG.	Verk.konzept
			*** <i>Mit FT 5.9.</i>	
			2.9 Nach RSA, Regelplan ...	... Freitext ...
			*** <i>Mit FT 5.9.</i>	
			3.0	
			3.1 / Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	in/außer Kraft
			3.9 Vorhandene Verkehrsschilder ...	... Freitext ...
			4.0	
			4.1 / Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG umsetzen.	umsetzen nach AG
			4.2 Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.	umsetzen nach AN
			4.9 Verkehrssicherung umsetzen ...	... Freitext ...
			5.0	
			5.9 Länge des Arbeitsbereiches ...	... Freitext ...
			6.0	
			6.9 Für Verkehrsführungsphase ...	... Freitext ...
			7.1 Einsatzzeit bis 2 Tage.	Eins. bis 2 Tage
			7.2 Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	Eins. bis 7 Tage
			7.3 Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	Eins. bis 14 Tage
			7.9 Einsatzzeit ...	... Freitext ...
			8.0	
			8.1 / Verkehrsrechtliche Anordnung, gebührenfrei, nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	gebührenfrei
			8.2 / Verkehrsrechtliche Anordnung einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis

Forts. 805 130

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>130</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 130</b>
8.3	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
8.4	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.
8.5	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
8.9			Verkehrsrechtliche Anordnung ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>135</b>	<b>St</b>	<b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b>	<b>805 135</b>
			Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.0				
1.9			Nach RSA, Regelplan ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur mit FT 2.0 und 4.9.</i>	
2.0				
		***	<i>Nur mit FT 1.9.</i>	
2.1	/		Nach Verkehrszeichenplan des AG.	VZ-Plan des AG
2.2	/		Nach Verkehrskonzept des AG.	Verk.konzept d.AG
		***	<i>Mit FT 4.9.</i>	
2.9			Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer ...	... Freitext ...
3.1			Für stationäre Arbeitsstelle.	stat. Arbeitsst.
3.2	/		Für stationäre Arbeitsstelle einschließlich Umsetzen. Umsetzen nach Unterlagen des AG.	stat.Arb.st.Ums.
3.3			Für bewegliche Arbeitsstelle.	bew. Arbeitsst.
3.9			Für ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Länge des Arbeitsbereiches ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Gesamtdauer der Verkehrsführung bis 4 Std.	bis 4 Std.
5.2			Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.	über 4 bis 8 Std.
5.9			Gesamtdauer der Verkehrsführung ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Bei Tageslicht.	bei Tageslicht
6.2			Bei Dunkelheit.	bei Dunkelheit

Forts. 805 135

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>135</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 135</b>
6.9			Bei ...	... Freitext ...
7.0				
7.1	/		Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Eventuell erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	Anordnung n. Unt.
8.0				
8.1			Gebührenfrei.	gebührenfrei
8.2			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis
8.3			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
8.4			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.
8.5			Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
8.9			Anfallende Gebühren ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>2</b>		<b>VERKEHRSSCHILD</b>	
<b>805</b>	<b>203</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b>	<b>805 203</b>
			Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
			1.1 Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.	Ronde,Dreie.Quad.
			1.2 Verkehrsschild = Rechteck.	Rechteck
			1.3 Verkehrsschild = Zeichen 206.	Z.206
			1.4 Verkehrsschild = Zeichen 454, 457.	Z.454,457
			1.5 Verkehrsschild = Zeichen 455, 460.	Z.455,460
			1.9 Verkehrsschild ...	... Freitext ...
			2.1 Größe 1.	Größe 1
			2.2 Größe 2.	Größe 2
			2.3 Größe 3.	Größe 3
			3.1 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	Typ RA1
			3.2 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	Typ RA2
			3.3 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	Typ RA2, B
			3.4 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	Typ RA2, C
			3.5 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	Typ RA3, C
			3.9 Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
			4.0	
			4.1 Schild = flach.	flach
			4.3 Schild = profilverstärkt.	profilverstärkt
			4.4 Schild = randverformt.	randverformt
			4.9 Schild ...	... Freitext ...
			5.0	
			5.9 Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
			6.1 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.	Höhe 0,60 m
			6.2 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
			6.3 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
			6.4 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
			6.9 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>205</b>	<b>Std</b>	<b>Verkehrsschild vorhalten</b>	<b>805 205</b>
			Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
			1.01 Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
			1.99 Verkehrsschild der OZ ...	... Freitext ...
			*** <i>Angabe der Bezugsposition.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>208</b>	<b>St</b>	<b>Verk.schild aufb., abb., vorh.</b>		<b>805 208</b>
			Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
		***	<i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>		
	1.1		Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.		Ronde,Dreie.Quad.
	1.2		Verkehrsschild = Rechteck.		Rechteck
	1.3		Verkehrsschild = Zeichen 206.		Z.206
	1.4		Verkehrsschild = Zeichen 454, 457.		Z.454,457
	1.5		Verkehrsschild = Zeichen 455, 460.		Z.455,460
	1.9		Verkehrsschild ...		... Freitext ...
	2.1		Größe 1.		Größe 1
	2.2		Größe 2.		Größe 2
	2.3		Größe 3.		Größe 3
	3.1		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.		Typ RA1
	3.2		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.		Typ RA2
	3.3		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.		Typ RA2, B
	3.4		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.		Typ RA2, C
	3.5		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.		Typ RA3, C
	3.9		Retroreflektierend mit Folie ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1		Schild = flach.		flach
	4.3		Schild = profilverstärkt.		profilverstärkt
	4.4		Schild = randverformt.		randverformt
	4.9		Schild ...		... Freitext ...
	5.0				
	5.9		Aufstellvorrichtung ...		... Freitext ...
	6.1		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.		Höhe 0,60 m
	6.2		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.		Höhe 1,50 m
	6.3		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		Höhe 2,00 m
	6.4		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		Höhe 2,20 m
	6.9		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...		... Freitext ...
	7.01		Einsatzzeit bis 2 Tage.		bis 2 Tage
	7.02		Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		über 2 bis 7 Tage
	7.03		Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.		über7 bis 14 Tage
	7.99		Einsatzzeit ...		... Freitext ...
		***	<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>		
<b>805</b>	<b>210</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsschild verändern</b>		<b>805 210</b>
			Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.1		Verkehrsschild Größe 1.		Schild Größe 1
	1.2		Verkehrsschild Größe 2.		Schild Größe 2
	1.3		Verkehrsschild Größe 3.		Schild Größe 3

Forts. 805 210

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>210</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 210</b>
1.9			Verkehrsschild ...	... Freitext ...
2.1			Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.	Höhe b. 2,00 m
2.2			Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.	Höhe ü. 2,00 m
2.3			Über der Fahrbahn.	über d. Fahrbahn
2.9			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Verkehrsschild berührungslos außer Kraft setzen.	a. Kraft setzen
3.2			Verkehrsschild in Kraft setzen.	i. Kraft setzen
3.3			Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	a./i.Kraft setzen
3.4	/		Verkehrsschild berührungslos teilweise außer Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a. Kraft setzen
3.5	/		Verkehrsschild teilweise in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.i.Kraft setzen
3.6	/		Verkehrsschild berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a./i.Kraft setz
3.9			Verkehrsschild ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.	mob.Auskreuzvorr.
4.9			Verkehrsschild außer Kraft setzen mit ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>213</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsschild umsetzen</b>	<b>805 213</b>
			Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.1			Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.	Ronde,Dreie.Quad.
1.2			Verkehrsschild = Rechteck.	Rechteck
1.3			Verkehrsschild = Zeichen 206.	Z.206
1.4			Verkehrsschild = Zeichen 454, 457.	Z.454,457
1.5			Verkehrsschild = Zeichen 455, 460.	Z.455,460
1.9			Verkehrsschild ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Größe 1.	Größe 1
2.2			Größe 2.	Größe 2
2.3			Größe 3.	Größe 3
3.0				
3.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.	Höhe 0,60 m
4.2			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
4.3			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
4.4			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
4.9			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>215</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.</b>	<b>805 215</b>
			Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.0				
1.1			Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1.	VSch + ZSch H1
1.2			Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.	VSch + ZSch H2
1.3			Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 3.	VSch + ZSch H3
1.4			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder.	2 VSch
1.5			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 1.	2 VSch + ZSch H1
1.6			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 2.	2 VSch + ZSch H2
1.7			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 3.	2 VSch + ZSch H3
1.9			Verkehrsschildkombination ...	... Freitext ...
2.1			Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck.	Ronde,Dreie.Quad.
2.2			Verkehrsschild = Zeichen 454, 455, 457, 460.	Z.454,455,457,460
2.9			Verkehrsschild ...	... Freitext ...
3.1			Größe 1.	Größe 1
3.2			Größe 2.	Größe 2
3.3			Größe 3.	Größe 3
4.1			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	Typ RA1
4.2			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	Typ RA2
4.3			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	Typ RA2, B
4.4			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	Typ RA2, C
4.5			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	Typ RA3, C
4.9			Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Schild = flach.	flach
5.2			Schild = profilverstärkt.	profilverstärkt
5.3			Schild = randverformt.	randverformt
5.9			Schild ...	... Freitext ...
6.0				
6.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
7.01			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.	Höhe 0,60 m
7.02			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
7.03			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
7.04			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>218</b>	<b>Std</b>	<b>Verkehrsschildkombination vorhalten</b>		<b>805 218</b>
			Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.01		Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Verkehrsschildkombination der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>220</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrssch.komb. aufb.,abb.,vorh.</b>		<b>805 220</b>
			Verkehrsschildkombination aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
		***	<i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>		
	1.0				
	1.1		Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1.		VSch + ZSch H1
	1.2		Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.		VSch + ZSch H2
	1.3		Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 3.		VSch + ZSch H3
	1.4		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder.		2 VSch
	1.5		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 1.		2 VSch + ZSch H1
	1.6		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 2.		2 VSch + ZSch H2
	1.7		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild Höhe 3.		2 VSch + ZSch H3
	1.9		Verkehrsschildkombination ...		... Freitext ...
	2.1		Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck.		Ronde,Dreie.Quad.
		***	<i>Mit FT 3.1 oder 3.2 oder 3.3.</i>		
	2.2		Verkehrsschild = Zeichen 454, 455, 457, 460.		Z.454,455,457,460
	2.9		Verkehrsschild ...		... Freitext ...
	3.0				
	3.1		Größe 1.		Größe 1
	3.2		Größe 2.		Größe 2
	3.3		Größe 3.		Größe 3
	4.1		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.		Typ RA1
	4.2		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.		Typ RA2
	4.3		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.		Typ RA2, B
	4.4		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.		Typ RA2, C
	4.5		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.		Typ RA3, C
	4.9		Retroreflektierend mit Folie ...		... Freitext ...
	5.0				
	5.1		Schild = flach.		flach
	5.3		Schild = profilverstärkt.		profilverstärkt
	5.4		Schild = randverformt.		randverformt

Forts. 805 220

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>220</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 220</b>
	5.9		Schild ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.9		Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
	7.1		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.	Höhe 0,60 m
	7.2		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
	7.3		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
	7.4		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
	7.9		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
	8.1		Einsatzzeit bis 2 Tage.	bis 2 Tage
	8.2		Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	über 2 bis 7 Tage
	8.3		Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	über 7 bis 14 Tage
	8.9		Einsatzzeit ...	... Freitext ...
		***	<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>	
<b>805</b>	<b>223</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsschildkombination verändern</b>	<b>805 223</b>
			Vorhandene Verkehrsschildkombination verändern, Änderungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
	1.1		Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild.	V-Schild+Z-Schild
	1.2		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder.	2 V-Schilder
	1.3		Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild.	2 Schild+Z-Schild
	1.9		Verkehrsschildkombination ...	... Freitext ...
	2.1		Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.	Höhe b. 2,00 m
	2.2		Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.	Höhe ü. 2,00 m
	2.9		Aufstellhöhe ...	... Freitext ...
	3.1		Verkehrsschildkombination berührungslos außer Kraft setzen.	a. Kraft setzen
	3.2		Verkehrsschildkombination in Kraft setzen.	i. Kraft setzen
	3.3		Verkehrsschildkombination berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	a./i.Kraft setzen
	3.4	/	Verkehrsschildkombination berührungslos teilweise außer Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a. Kraft setzen
	3.5	/	Verkehrsschildkombination teilweise in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.i.Kraft setzen
	3.6	/	Verkehrsschildkombination berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a./i.Kraft setz
	3.9		Verkehrsschildkombination ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Verkehrsschildkombination außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.	mob.Auskreuzvorr.
	4.9		Verkehrsschildkombination außer Kraft setzen mit ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>225</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsschildkombination umsetzen</b>	<b>805 225</b>
			Verkehrsschildkombination innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.1			Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild.	V-Schild+Z-Schild
1.2			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder.	2 V-Schilder
1.3			Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder und Zusatzschild.	2 Schild+Z-Schild
1.9			Verkehrsschildkombination ...	... Freitext ...
2.1			Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck.	Ronde,Dreie.Quad.
2.2			Verkehrsschild = Zeichen 454, 455, 457, 460.	Z.454,455,457,460
2.9			Verkehrsschild ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Größe 1.	Größe 1
3.2			Größe 2.	Größe 2
3.3			Größe 3.	Größe 3
4.0				
4.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
5.01			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 0,60 m.	Höhe 0,60 m
5.02			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
5.03			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
5.04			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
5.99			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>228</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrslenkungstafel aufb. u. abb.</b>	<b>805 228</b>
			/ Verkehrslenkungstafel nach Unterlagen des AG aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.1			Verkehrslenkungstafel, Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Z.501 bis 551
1.2			Verkehrslenkungstafel, Zeichen 501 bis 551 mit Zusatzzeichen, Rechteck, H x B 2000 x 1250 mm.	Z.501b.551 m.Zus.
1.9			Verkehrslenkungstafel ...	... Freitext ...
2.1			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	Typ RA1
2.2			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	Typ RA2
2.3			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	Typ RA2, B
2.4			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	Typ RA2, C
2.5			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	Typ RA3, C
2.9			Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Randausbildung = profilverstärkt.	profilverstärkt
3.2			Randausbildung = randverformt.	randverformt

Forts. 805 228

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 228</b>	<b>228</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 228</b>
	3.9		Randausbildung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.9		Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
	5.01		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
	5.02		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
	5.03		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
	5.99		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
<b>805 230</b>	<b>230</b>	<b>Std</b>	<b>Verkehrslenkungstafel vorhalten</b>	<b>805 230</b>
			Verkehrslenkungstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
	1.01		Verkehrslenkungstafel wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
	1.99		Verkehrslenkungstafel der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
<b>805 233</b>	<b>233</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrslenkungst. aufb.,abb.,vorh.</b>	<b>805 233</b>
			Verkehrslenkungstafel aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>	
	1.1		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Z.501 bis 551
	1.2		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551 mit Zusatzzeichen, Rechteck, H x B 2000 x 1250 mm.	Z.501b.551 m.Zus.
	1.9		Verkehrslenkungstafel ...	... Freitext ...
	2.1		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	retroreflkt.Type 1
	2.2		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	retroreflkt.Type 2
	2.3		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	retroreflkt.Type 2
	2.4		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	retroreflkt.Type 2
	2.5		Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	retroreflkt.Type 3
	2.9		Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Randausbildung = profilverstärkt.	profilverstärkt
	3.2		Randausbildung = randverformt.	randverformt
	3.9		Randausbildung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.9		Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
	5.1		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
	5.2		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
	5.3		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
	5.9		Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
	6.1		Einsatzzeit bis 2 Tage.	bis 2 Tage

Forts. 805 233

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>233</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 233</b>
	6.2		Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	über 2 bis 7 Tage
	6.3		Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	über 7 bis 14 Tage
	6.9		Einsatzzeit ...	... Freitext ...
	***		<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>	
<b>805</b>	<b>235</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrslenkungstafel verändern</b>	<b>805 235</b>
			Vorhandene Verkehrslenkungstafel verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
	1.1		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Z.501 bis 551
	1.2		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551 mit Zusatzzeichen, Rechteck, H x B 2000 x 1250 mm.	Z.501b.551 m.Zus.
	1.9		Verkehrslenkungstafel ...	... Freitext ...
	2.1		Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.	Höhe b. 2,00 m
	2.2		Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.	Höhe ü. 2,00 m
	2.9		Aufstellhöhe ...	... Freitext ...
	3.1		Verkehrslenkungstafel berührungslos außer Kraft setzen.	a. Kraft setzen
	3.2		Verkehrslenkungstafel in Kraft setzen.	i. Kraft setzen
	3.3		Verkehrslenkungstafel berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	a./i.Kraft setzen
	3.4 /		Verkehrslenkungstafel berührungslos teilweise außer Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a. Kraft setzen
	3.5 /		Verkehrslenkungstafel teilweise in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.i.Kraft setzen
	3.6 /		Verkehrslenkungstafel berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a./i.Kraft setz
	3.9		Verkehrslenkungstafel ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Verkehrslenkungstafel außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.	mob.Auskreuzvorr.
	4.9		Verkehrslenkungstafel außer Kraft setzen mit ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>238</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrslenkungstafel umsetzen</b>	<b>805 238</b>
			Verkehrslenkungstafel innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Verkehrslenkungstafel = Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Tafel 1600x1250mm
	1.2		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Z.501 bis 551
	1.3		Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551 mit Zusatzzeichen, Rechteck, H x B 2000 x 1250 mm.	Z.501b.551 m.Zus.
	1.9		Verkehrslenkungstafel ...	... Freitext ...

Forts. 805 238

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 238</b>	<b>Forts.</b>			<b>805 238</b>
2.0				
2.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
3.01			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
3.02			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
3.03			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
3.99			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
<b>805 240</b>	<b>St</b>		<b>Verkehrstafel aufbauen u. abb.</b>	<b>805 240</b>
			Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.1	/		Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG.	Planskizze Z.458
1.2			Verkehrstafel = temporärer Wegweiser.	temp. Wegweiser
1.9			Verkehrstafel ...	... Freitext ...
2.1	/		Größe über 1,1 bis 2 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel ü. 1,1-2m <sup>2</sup>
2.2	/		Größe über 2 bis 4 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 2-4m <sup>2</sup>
2.3	/		Größe über 4 bis 6 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 4-6m <sup>2</sup>
2.4	/		Größe über 6 bis 8 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 6-8m <sup>2</sup>
2.9			Größe ...	... Freitext ...
3.1			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	Typ RA1
3.2			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	Typ RA2
3.3			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	Typ RA2, B
3.4			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	Typ RA2, C
3.5			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	Typ RA3, C
3.9			Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Randausbildung = profilverstärkt.	profilverstärkt
4.2			Randausbildung = randverformt.	randverformt
4.9			Randausbildung ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
6.1			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
6.2			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
6.3			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
6.9			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
<b>805 243</b>	<b>Std</b>		<b>Verkehrstafel vorhalten</b>	<b>805 243</b>
			Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
1.01			Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition

Forts. 805 243

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805 243</b>	<b>Forts.</b>			<b>805 243</b>
1.99		***	Verkehrstafel der OZ ... <i>Angabe der Bezugsposition.</i>	... Freitext ...
<b>805 245</b>	<b>St</b>		<b>Verkehrstafel aufb.,abb.,vorh.</b>	<b>805 245</b>
		***	Verkehrstafel aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. <i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>	
1.1	/		Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG.	Planskizze Z.458
1.2			Verkehrstafel = temporärer Wegweiser.	temp. Wegweiser
1.9			Verkehrstafel ...	... Freitext ...
2.1	/		Größe über 1,1 bis 2 m2 nach Unterlagen des AG.	Tafel ü. 1,1-2m2
2.2	/		Größe über 2 bis 4 m2 nach Unterlagen des AG.	Tafel über 2-4m2
2.3	/		Größe über 4 bis 6 m2 nach Unterlagen des AG.	Tafel über 4-6m2
2.4	/		Größe über 6 bis 8 m2 nach Unterlagen des AG.	Tafel über 6-8m2
2.9			Größe ...	... Freitext ...
3.1			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA1.	Typ RA1
3.2			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	Typ RA2
3.3			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau B.	Typ RA2, B
3.4			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2, Aufbau C.	Typ RA2, C
3.5			Retroreflektierend mit Folie Klasse RA3, Aufbau C.	Typ RA3, C
3.9			Retroreflektierend mit Folie ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Randausbildung = profilverstärkt.	profilverstärkt
4.2			Randausbildung = randverformt.	randverformt
4.9			Randausbildung ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
6.1			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
6.2			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
6.3			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
6.9			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
7.01			Einsatzzeit bis 2 Tage.	bis 2 Tage
7.02			Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	über 2 b. 7 Tage
7.03			Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	über 7 b. 14 Tage
7.99			Einsatzzeit ...	... Freitext ...
		***	<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>	
<b>805 248</b>	<b>St</b>		<b>Verkehrstafel ändern</b>	<b>805 248</b>
			Vorhandene Verkehrstafel ändern. Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	

Forts. 805 248

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>248</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 248</b>
1.1			Verkehrstafel über 1,1 m <sup>2</sup> bis 2 m <sup>2</sup> .	Tafel ü. 1,1-2m <sup>2</sup>
1.2			Verkehrstafel über 2 m <sup>2</sup> bis 6 m <sup>2</sup> .	Tafel über 2-4m <sup>2</sup>
1.3			Verkehrstafel über 6 m <sup>2</sup> bis 12 m <sup>2</sup> .	Tafel über 4-6m <sup>2</sup>
1.4			Verkehrstafel über 12 m <sup>2</sup> .	Tafel über 6-8m <sup>2</sup>
1.9			Verkehrstafel ...	... Freitext ...
2.1			Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.	Höhe b. 2,00 m
2.2			Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.	Höhe ü. 2,00 m
2.9			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
3.1			Verkehrstafel berührungslos außer Kraft setzen.	a. Kraft setzen
3.2			Verkehrstafel in Kraft setzen.	i. Kraft setzen
3.3			Verkehrstafel berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	a./i.Kraft setzen
3.4	/		Verkehrstafel berührungslos teilweise außer Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a. Kraft setzen
3.5	/		Verkehrstafel teilweise in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.i.Kraft setzen
3.6	/		Verkehrstafel berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG.	t.a./i.Kraft setz
3.9			Verkehrstafel ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Verkehrstafel außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.	mob.Auskreuzvorr.
4.9			Verkehrstafel außer Kraft setzen mit ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>250</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrstafel umsetzen</b>	<b>805 250</b>
			Verkehrstafel innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.1			Verkehrstafel = Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.	Tafel 1600x1250mm
1.2	/		Verkehrstafel = Zeichen 458 nach Unterlagen des AG.	Zeichen 458
1.3	/		Verkehrstafel bis 2 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel bis 2 m <sup>2</sup>
1.4	/		Verkehrstafel über 2 bis 4 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 2-4m <sup>2</sup>
1.5	/		Verkehrstafel über 4 bis 6 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 4-6m <sup>2</sup>
1.6	/		Verkehrstafel über 6 bis 8 m <sup>2</sup> nach Unterlagen des AG.	Tafel über 6-8m <sup>2</sup>
1.9			Verkehrstafel ...	... Freitext ...
2.0				
2.9			Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
3.01			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	Höhe 1,50 m
3.02			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	Höhe 2,00 m
3.03			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	Höhe 2,20 m
3.99			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>253</b>	<b>St</b>	<b>LED-Anzeigetafel aufb., abb.</b>	<b>805 253</b>
	/		LED-Anzeigetafel aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Anzeigetafel programmieren. Vorhalten, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an LED-Anzeigetafel nach Unterlagen des AG. Energieversorgung nach Unterlagen des AG. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.1			Anzeigetafel mit Festspeicher (mind. Klasse A nach M TI).	mit Festspeicher
1.2			Anzeigetafel vollbestückt, frei programmierbar, vor Ort veränderbar (mind. Klasse B nach M TI).	vollbest. Kl.B
1.3			Anzeigetafel vollbestückt, frei programmierbar, aus der Ferne gesteuert und überwacht und vor Ort veränderbar(mind. Klasse C1 nach M TI).	vollbest. Kl.C1
2.1			Größe der Anzeigetafel ca. 1600 x 1280 mm.	1600x1280mm
2.9			Größe ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Mit einer Vorwarnblinkleuchte, Typ WL 7.	Typ WL 7
3.2			Mit zwei Vorwarnblinkleuchten, Typ WL 7, synchron blinkend.	Typ WL 7, synchr.
4.1			Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden.	re.Fahrb.rand
4.2			Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen nicht vorhanden.	re.Fahrbr.o.Seit.
4.3			Standort im Mittelstreifen.	im Mittelstr.
4.4			Standort im Seitentrennstreifen.	im Seit.tr.str.
4.9			Standort ...	... Freitext ...
5.1			Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m. Aufstellhöhe gemessen von Unterkante der Anzeigetafel.	Höhe 1,50 m
5.9			Aufstellhöhe ...	... Freitext ...
6.1			Mit Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.	m. Aufstellvorr.
6.9			Mit Aufstellvorrichtung ...	... Freitext ...
7.01 /			Baugrund- und Geländeverhältnisse nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlendes Material liefern.	Geländeverhältn.
7.99			Baugrund- und Geländeverhältnisse ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>255</b>	<b>Std</b>	<b>LED-Anzeigetafel vorhalten</b>	<b>805 255</b>
			LED-Anzeigetafel vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
1.01			LED-Anzeigetafel wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
1.99			LED-Anzeigetafel der OZ ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
			GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>258</b>	<b>Psch</b>	<b>ZE f.LED-Anzeiget.einr.,aus.Betr.n.</b>	<b>805 258</b>
			Zentraleinheit (ZE) für Überwachung und Steuerung von LED-Anzeigetafeln mind. der Klasse C1 beim AN einrichten, programmieren, in Betrieb und außer Betrieb nehmen. Zentraleinheit (= "kritische Infrastruktur" gemäß Definition des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)) als abgesichertes, verschlüsseltes und webbasiertes System für alle Komponenten der LED-Anzeigetafeln auf Basis der aktuellen Regelungen zur Informationstechnologiesicherheit und zum Datenschutz. Technische Anforderungen an Zentraleinheit nach Unterlagen des AG. 70 v.H. des Preises werden nach Inbetriebnahme, der Rest nach Außerbetriebnahme vergütet. Zugehörige Ausführungsunterlagen erstellen.	
	1.01		Für die LED-Anzeigetafeln dieses Leistungsverzeichnisses.	gesamtes LV
	1.99		Für die LED-Anzeigetafeln der OZ ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>260</b>	<b>d</b>	<b>ZE f.LED-Anzeiget. vorh.</b>	<b>805 260</b>
			Zentraleinheit (ZE) der LED-Anzeigetafeln vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Mit Einrichtung und Vorhaltung eines 24h-Bereitschaftsdienstes/sieben Tage pro Woche für Überwachung, Störungsbeseitigung und Schaltungen.	
	1.1		Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
	1.9		Zentraleinheit der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
	2.1	/	Dokumentation über den Betrieb der Anlage nach Unterlagen des AG.	Dokumentation
	2.9		Dokumentation ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>3</b>		<b>VORÜBERGEHENDE MARKIERUNG</b>	
<b>805</b>	<b>304</b>	<b>m</b>	<b>Längsmarkierung entfernen</b>	<b>805 304</b>
			Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
			1.1 Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung.	durchg.Fb.begr.
			1.2 Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung.	durchg.Fstr.begr.
			1.3 Unterbrochener Strich, Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.	Leitlinie 1zu2
			1.4 Unterbrochener Strich, Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).	Block 1zu1
			1.5 Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.	Leitlinie 1zu1
			1.6 Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.	Leitlinie 2zu1
			1.9 Markierung ...	... Freitext ...
			2.1 Strichbreite = 0,12 m.	Breite 0,12 m
			2.2 Strichbreite = 0,15 m.	Breite 0,15 m
			2.3 Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
			2.4 Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
			2.9 Strichbreite ...	... Freitext ...
			3.1 Markierungsstoffart = Farbe.	Farbe
			3.2 Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.	sonst. Markierung
			3.3 Markierungsstoffart = Plastikmasse.	Plastikmasse
			3.4 Markierungsstoffart = Folie.	Folie
			3.9 Markierungsstoffart ...	... Freitext ...
			4.1 Auf Asphaltdeckschicht.	Asphaltdecksch.
			4.2 Auf Betondecke.	Betondecke
			4.3 Auf Pflasterdecke.	Pflasterdecke
			4.9 Auf ...	... Freitext ...
			5.1 Entfernen für Deckenerneuerung.	Deckenerneuerung
			5.2 Entfernen für Erneuerung der Markierung.	Erneuer.d.Mark.
			5.3 Entfernen ohne Erneuerung der Markierung.	entfernen o.Ern.
			5.4 Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.	veränd.Verkehrsf.
			5.9 Entfernen ...	... Freitext ...
			6.0	
		***	<i>Nur mit FT 5.1.</i>	
			6.1 Durch Feinstfräsen.	feinstfräsen
			6.2 Durch Wasserhochdruckverfahren.	Wasserhochdruck
			6.3 Durch Trommel- bzw. Walzen- oder Kreisel- bzw. Tellerfräsen.	fräsen
			6.9 Durch ...	... Freitext ...
			7.01 Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert. Wahl AN
			7.99 Abfall ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>306</b>	<b>m</b>	<b>Sonstige Markierung entfernen</b>	<b>805 306</b>
			Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung als vorübergehende Markierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Quermarkierung.	Quermarkierung
	1.2		Schrägstrich der Sperrfläche.	Sperrfläche
	1.3		Parkmarkierung.	Parkmarkierung
	1.9		Markierung ...	... Freitext ...
	2.1		Strichbreite = 0,12 m.	Breite 0,12 m
	2.2		Strichbreite = 0,15 m.	Breite 0,15 m
	2.3		Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
	2.4		Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
	2.5		Strichbreite = 0,50 m.	Breite 0,50 m
	2.9		Strichbreite ...	... Freitext ...
	3.1		Markierungsstoffart = Farbe.	Farbe
	3.2		Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.	sonst. Markierung
	3.3		Markierungsstoffart = Plastikmasse.	Plastikmasse
	3.4		Markierungsstoffart = Folie.	Folie
	3.9		Markierungsstoffart ...	... Freitext ...
	4.1		Auf Asphaltdeckschicht.	Asphaltdecksch.
	4.2		Auf Betondecke.	Betondecke
	4.3		Auf Pflasterdecke.	Pflasterdecke
	4.9		Auf ...	... Freitext ...
	5.1		Entfernen für Deckenerneuerung.	Deckenerneuerung
	5.2		Entfernen für Erneuerung der Markierung.	Erneuer.d.Mark.
	5.3		Entfernen ohne Erneuerung der Markierung.	entfernen o.Ern.
	5.4		Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.	veränd.Verkehrsf.
	5.9		Entfernen ...	... Freitext ...
	6.1		Durch Feinstfräsen.	feinstfräsen
	6.2		Durch Wasserhochdruckverfahren.	Wasserhochdruck
	6.3		Durch Trommel- bzw. Walzen- oder Kreisel- bzw. Tellerfräsen.	fräsen
	6.9		Durch ...	... Freitext ...
	7.01		Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert. Wahl AN
	7.99		Abfall ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>308</b>	<b>m2</b>	<b>Markierungszeichen entfernen</b>	<b>805 308</b>
			Markierungszeichen als vorübergehende Markierung entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Markierungsstoffart = Farbe.	Farbe

Forts. 805 308

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 308</b>	<b>308</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 308</b>
1.2			Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.	sonst. Markierung
1.3			Markierungsstoffart = Plastikmasse.	Plastikmasse
1.4			Markierungsstoffart = Folie.	Folie
1.9			Markierungsstoffart ...	... Freitext ...
2.1			Auf Asphaltdeckschicht.	Asphaltdecksch.
2.2			Auf Betondecke.	Betondecke
2.3			Auf Pflasterdecke.	Pflasterdecke
2.9			Auf ...	... Freitext ...
3.1			Entfernen für Deckenerneuerung.	Deckenerneuerung
3.2			Entfernen für Erneuerung der Markierung.	Erneuer.d.Mark.
3.3			Entfernen ohne Erneuerung der Markierung.	entfernen o.Ern.
3.4			Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.	veränd.Verkehrsf.
3.9			Entfernen ...	... Freitext ...
4.1			Durch Feinstfräsen.	feinstfräsen
4.2			Durch Wasserhochdruckverfahren.	Wasserhochdruck
4.3			Durch Trommel- bzw. Walzen- oder Kreisel- bzw. Tellerfräsen.	fräsen
4.9			Durch ...	... Freitext ...
5.01			Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert. Wahl AN
5.99			Abfall ...	... Freitext ...
<b>805 310</b>	<b>310</b>	<b>St</b>	<b>Markierungsknopf entfernen</b>	<b>805 310</b>
		/	Markierungsknopf als vorübergehende Markierung nach Unterlagen des AG entfernen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.0				
1.1			Klebereste oberflächengleich entfernen.	Kleber.oberfl.gl.
1.2			Klebereste durch Feinstfräsen entfernen.	Kleber.feinstfr.
1.3			Klebereste durch Wasserhochdruckverfahren entfernen.	Kleber.Wasserh.
1.4			Klebereste durch Trommel- bzw. Walzen- oder Kreisel- bzw. Tellerfräsen entfernen.	Kleber.fräsen
1.9			Klebereste ...	... Freitext ...
2.1			Abfall sowie ggf. Klebereste aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert. Wahl AN
2.9			Abfall ...	... Freitext ...
<b>805 312</b>	<b>312</b>	<b>m2</b>	<b>Markierungsfläche trocknen</b>	<b>805 312</b>
			Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>316</b>	<b>m2</b>	<b>Markierungsfläche reinigen</b>	<b>805 316</b>
			Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.	
	1.01		Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.	Wasserhochdruck
	1.02		Reinigung mit Saugkehrwagen.	Saugkehrwagen
	1.03		Reinigung von Hand.	von Hand
	1.99		Reinigung ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>318</b>	<b>m2</b>	<b>Markierungsfläche vorbereiten</b>	<b>805 318</b>
			Markierungsfläche auf neuer Betondecke vorbereiten. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.	
	1.01		Vorbereiten mit Wasserhochdruckverfahren.	vorb.m.Wasserh.
	1.02		Vorbereiten mit Kugelstrahlverfahren.	vorb.m.Kugelstr.
	1.99		Vorbereiten mit ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>320</b>	<b>m</b>	<b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b>	<b>805 320</b>
			Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.	
	1.1		Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.	Durchg.Fb.begr.
	1.2		Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.	Durchg.Fstr.begr.
	1.3		Unterbrochen, Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.	Str/L 1zu2 Leitl.
	1.4		Unterbrochen, Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).	Str/L 1zu1 Blockm
	1.5		Unterbrochen, Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.	Str/L 1zu1 Leitl.
	1.6		Unterbrochen, Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.	Str/L 2zu1 Leitl.
	1.9		Markierung ...	... Freitext ...
	2.1		Strichbreite = 0,12 m.	Breite 0,12 m
	2.2		Strichbreite = 0,15 m.	Breite 0,15 m
	2.3		Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
	2.4		Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m

Forts. 805 320

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>320</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 320</b>
	3.0			
	3.1		Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	Lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 5.1 bis FT 5.3.</i>	
	3.2		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	3.3		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
	3.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
	4.0			
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
	4.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	5.1		Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
	5.2		Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
	5.3		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
	5.4		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	5.9		Verkehrsklasse ...	... Freitext ...
	6.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	6.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
	6.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	6.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	6.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	7.00			
	7.01		Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
	7.02		Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
	7.99		Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>322</b>	<b>m</b>	<b>Quermarkierung Typ I herstellen</b>	<b>805 322</b>
			Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
	1.1		Markierung = Haltlinie.	Haltlinie
	1.2		Markierung = Wartelinie.	Wartelinie
	1.3		Markierung = Fußgängerfurt.	Fußgängerfurt
	1.4		Markierung = Radfahrerfurt.	Radfahrerfurt
	1.5		Markierung = Fußgängerüberweg.	Fußgängerüberweg
	2.0			
	2.1		Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	Lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 bis FT 4.3.</i>	
	2.2		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	2.3		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
	2.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...

Forts. 805 322

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805 322</b>		<b>Forts.</b>		<b>805 322</b>
3.0		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
3.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
4.1			Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
4.2			Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
4.3			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
4.4			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
5.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
5.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
5.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
5.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
5.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
6.2			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
6.9			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805 324 m</b>			<b>Sperrflächenmarkierung Typ I herst.</b>	<b>805 324</b>
			Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
1.1			Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
1.2			Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
1.3			Strichbreite = 0,50 m.	Breite 0,50 m
2.0				
2.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 bis FT 4.3.</i>	
2.2			Markierungssystem aus Folie.	Folie
2.3			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
2.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
3.0				
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
3.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
4.1			Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
4.2			Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
4.3			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
4.4			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
5.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
5.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
5.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.

Forts. 805 324

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>324</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 324</b>
	5.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	5.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
	6.2		Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
	6.9		Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>326</b>	<b>St</b>	<b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen</b>	<b>805 326</b>
			Pfeilmarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Markierungszeichen = Pfeil geradeaus.	geradeaus
	1.2		Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab.	li.o.re. ab
	1.3		Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab.	gerad.+li.o.re.ab
	1.4		Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab.	li.u.re. ab
	1.5		Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln.	n.li.o.re.wechs.
	1.6		Markierungszeichen = Vorankündigungspfeil.	Vorankünd.pfeil
	1.9		Markierungszeichen ...	... Freitext ...
	2.1		Länge = 2,00 m.	Länge 2,00 m
	2.2		Länge = 5,00 m.	Länge 5,00 m
	2.3		Länge = 7,50 m.	Länge 7,50 m
	2.9		Länge ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	lösemittela.Farbe
	***		<i>Nur mit FT 5.1 bis FT 5.3.</i>	
	3.2		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	3.3		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
	3.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
	4.0			
	***		<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
	4.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	5.1		Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
	5.2		Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
	5.3		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
	5.4		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	6.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	6.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
	6.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	6.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	6.9		Markierung auf ...	... Freitext ...

Forts. 805 326

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805 326</b>	<b>Forts.</b>			<b>805 326</b>
7.00				
7.01			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
7.02			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
7.99			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805 328</b>	<b>m</b>		<b>Parkfläch.-und Grenzmark.TypI herst</b>	<b>805 328</b>
			Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
1.1			Markierung = Parkmarkierung.	Parkmarkierung
1.2			Markierung = Parkmarkierung, unterbrochen.	unterbr. Parkm.
1.3			Markierung = Zick-Zack-Linie.	Zick-Zack-Linie
1.4			Markierung = Zick-Zack-Linie, unterbrochen.	unterbr. Z-Z-L
1.5			Markierung = N-Form.	N-Form
1.6			Markierung = X-Form.	X-Form
1.9			Markierung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	lösemittela.Farbe
	***		<i>Nur mit FT 4.1 bis FT 4.3.</i>	
2.2			Markierungssystem aus Folie.	Folie
2.3			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
2.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
3.0				
	***		<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
3.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
4.1			Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
4.2			Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
4.3			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
4.4			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
5.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
5.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
5.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
5.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
5.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
6.2			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
6.9			Markierung entfernen ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>330</b>	<b>St</b>	<b>Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst.</b>	<b>805 330</b>
	/		Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Markierungszeichen = Buchstabe.	Buchstabe
	1.2		Markierungszeichen = Ziffer.	Ziffer
	1.9		Markierungszeichen ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 bis FT 4.3.</i>	
	2.2		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	2.3		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger.	Folie,Gew.o.Kunst
	2.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
	3.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	4.1		Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
	4.2		Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
	4.3		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
	4.4		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	5.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	5.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.	nicht grob.Decke
	5.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	5.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	5.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwer-tung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
	6.2		Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall auf-nehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
	6.9		Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>332</b>	<b>m</b>	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>	<b>805 332</b>
			Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum-randung als vorübergehende Markierung herstellen, war-ten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.	
	1.1		Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.	durchg.Fb.begr.
	1.2		Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.	durchg.Fstr.begr.
	1.3		Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leit-linie.	Str/L 1zu2 Leitl.
	1.4		Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr-bahnbegrenzung (Blockmarkierung).	Str/L 1zu1 Blockm

Forts. 805 332

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>332</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 332</b>
1.5			Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.	Str/L 1zu1 Leitl.
1.6			Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.	Str/L 2zu1 Leitl.
1.9			Markierung ...	... Freitext ...
2.1			Strichbreite = 0,12 m.	Breite 0,12 m
2.2			Strichbreite = 0,15 m.	Breite 0,15 m
2.3			Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
2.4			Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
3.0				
3.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
	***		<i>Nur mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
3.2			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
3.3			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse) als Agglomeratmarkierung.	Kaltplastikmasse
3.4			Markierungssystem aus Folie.	Folie
3.5			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
3.6			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger, als profiliertes System.	Folie, profiliert
3.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
4.0				
	***		<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
4.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
5.1			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
5.2			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
5.3			Verkehrsklasse = P 7.	P 7
6.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
6.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
6.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
6.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
6.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
7.02			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
7.99			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>334</b>	<b>m</b>	<b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>	<b>805 334</b>
			Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
1.1			Markierung = Haltlinie.	Haltlinie

Forts. 805 334

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>334</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 334</b>
1.2			Markierung = Wartelinie.	Wartelinie
1.3			Markierung = Fußgängerfurt.	Fußgängerfurt
1.4			Markierung = Radfahrerfurt.	Radfahrerfurt
1.5			Markierung = Fußgängerüberweg.	Fußgängerüberweg
2.0				
2.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	
2.2			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
2.3			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse) als Agglomeratmarkierung.	Kaltplastikmasse
2.4			Markierungssystem aus Folie.	Folie
2.5			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
2.6			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger, als profiliertes System.	Folie, profiliert
2.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
3.0				
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
3.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
4.1			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
4.2			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
4.3			Verkehrsklasse = P 7.	P 7
5.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
5.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
5.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
5.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
5.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
6.2			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
6.9			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>336</b>	<b>m</b>	<b>Sperrflächenmarkierung Typ II herst</b>	<b>805 336</b>
			Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
1.1			Strichbreite = 0,25 m.	Breite 0,25 m
1.2			Strichbreite = 0,30 m.	Breite 0,30 m
1.3			Strichbreite = 0,50 m.	Breite 0,50 m

Forts. 805 336

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 336</b>			<b>Forts.</b>	<b>805 336</b>
2.0				
2.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	
2.2			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
2.3			Markierungssystem aus Folie.	Folie
2.4			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
2.5			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger, als profiliertes System.	Folie, profiliert
2.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
3.0				
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
3.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
4.1			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
4.2			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
4.3			Verkehrsklasse = P 7.	P 7
5.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
5.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
5.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
5.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
5.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
6.2			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
6.9			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805 338</b>	<b>St</b>		<b>Pfeilmarkierung Typ II herst.</b>	<b>805 338</b>
			Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
1.1			Markierungszeichen = Pfeil geradeaus.	geradeaus
1.2			Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab.	li.o.re. ab
1.3			Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab.	gerad.+li.o.re.ab
1.4			Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab.	li.u.re. ab
1.5			Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln.	n.li.o.re.wechs.
1.6			Markierungszeichen = Vorankündigungspfeil.	Vorankündigungspf
1.9			Markierungszeichen ...	... Freitext ...
2.1			Länge = 2,00 m.	Länge 2,00 m
2.2			Länge = 5,00 m.	Länge 5,00 m
2.3			Länge = 7,50 m.	Länge 7,50 m
2.9			Länge ...	... Freitext ...

Forts. 805 338

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 338</b>	<b>338</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 338</b>
3.0				
3.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 5.1 oder 5.2.</i>	
3.2			Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
3.3			Markierungssystem aus Folie.	Folie
3.4			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
3.5			Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger, als profiliertes System.	Folie, profiliert
3.9			Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
4.0				
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
4.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
5.1			Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
5.2			Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
5.3			Verkehrsklasse = P 7.	P 7
6.1			Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
6.2			Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
6.3			Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
6.4			Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
6.9			Markierung auf ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
7.02			Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
7.99			Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805 340</b>	<b>m</b>	<b>Parkfläch.-u. Grenzmark.TypII</b>	<b>herst</b>	<b>805 340</b>
			Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.	
1.1			Markierung = Parkmarkierung.	Parkmarkierung
1.2			Markierung = Parkmarkierung, unterbrochen.	unterbr. Parkm.
1.3			Markierung = Zick-Zack-Linie.	Zick-Zack-Linie
1.4			Markierung = Zick-Zack-Linie, unterbrochen.	unterbr. Z-Z-L
1.5			Markierung = N-Form.	N-Form
1.6			Markierung = X-Form.	X-Form
1.9			Markierung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	

Forts. 805 340

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>340</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 340</b>
	2.2		Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
	2.3		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	2.4		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
	2.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
	3.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	4.1		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
	4.2		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	4.3		Verkehrsklasse = P 7.	P 7
	5.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	5.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
	5.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	5.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	5.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
	6.2		Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
	6.9		Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>342</b>	<b>St</b>	<b>Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst</b>	<b>805 342</b>
	/		Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Markierungszeichen = Buchstabe.	Buchstabe
	1.2		Markierungszeichen = Ziffer.	Ziffer
	1.9		Markierungszeichen ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.	lösemittela.Farbe
		***	<i>Nur mit FT 4.1 oder 4.2.</i>	
	2.2		Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) als System mit groben Nachstreumitteln.	Kaltspritzplastik
	2.3		Markierungssystem aus Folie.	Folie
	2.4		Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger.	Folie,Gew.o.Kunst
	2.9		Markierungssystem aus ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Für Mindestschichtdicken gemäß ZTV M 13.</i>	
	3.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	4.1		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5

Forts. 805 342

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>342</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 342</b>
	4.2		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	4.3		Verkehrsklasse = P 7.	P 7
	5.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	5.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
	5.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	5.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	5.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Markierung entf.
	6.2		Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Deckenerneuerung
	6.9		Markierung entfernen ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>344</b>	<b>St</b>	<b>Auskreuzung herstellen</b>	<b>805 344</b>
			Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	
	1.1		Als Markierungssystem aus Folie Typ I.	Typ I
	***		<i>Nur mit FT 4.1 bis 4.4.</i>	
	1.2		Als Markierungssystem aus Folie Typ II.	Typ II
	2.1		Strichbreite = 0,12 m.	Breite 0,12 m
	2.2		Strichbreite = 0,15 m.	Breite 0,15 m
	3.1		Strichlänge = 2 x 2,00 m.	Länge 2 x 2,00 m
	3.2		Strichlänge = 2 x 5,00 m.	Länge 2 x 5,00 m
	3.3		Strichlänge = 2 x 7,50 m.	Länge 2 x 7,50 m
	3.9		Strichlänge ...	... Freitext ...
	4.1		Verkehrsklasse mindestens P 2.	mind. P 2
	4.2		Verkehrsklasse mindestens P 4.	mind. P 4
	4.3		Verkehrsklasse mindestens P 5.	mind. P 5
	4.4		Verkehrsklasse mindestens P 6.	mind. P 6
	4.5		Verkehrsklasse = P 7.	P 7
	5.1		Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	grobstr. Decke
	5.2		Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	nicht grob.Decke
	5.3		Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.	grobstr.Betond.
	5.4		Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	nichtgrobstr.Bet.
	5.9		Markierung auf ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Markierungsfolie entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Folie entf.
	6.9		Markierung entfernen ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
			GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>346</b>	<b>m</b>	<b>Markierungsknopf setzen</b>	<b>805 346</b>
			Markierungsknopf als vorübergehende Markierung setzen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abmessungen Klasse HD 1 (maximale horizontale Maße in Fahrtrichtung: Länge 250 mm, Breite 190 mm) und HDT 2 (minimale horizontale Maße in Fahrtrichtung: Länge 75 mm, Breite 90 mm). Abgerechnet wird der markierte Strich für jede Knopfreihe.	
1.1			Markierung = Durchgehender Strich.	durchg. Strich
1.2			Markierung = Unterbrochener Strich.	unterbr. Strich
1.9			Markierung ...	... Freitext ...
2.1			Knopfabstand = 0,33 m.	Knopfabst. 0,33 m
2.2			Knopfabstand = 0,50 m.	Knopfabst. 0,50 m
2.3			Knopfabstand = 1,00 m.	Knopfabst. 1,00 m
2.4			Knopfabstand = 3,00 m.	Knopfabst. 3,00 m
2.5			Knopfabstand = 5,00 m.	Knopfabst. 5,00 m
2.9			Knopfabstand ...	... Freitext ...
3.1			Reflektor Typ 1 (Glas) einseitig.	Glas, einseitig
3.2			Reflektor Typ 1 (Glas) beidseitig.	Glas, beidseitig
3.3			Reflektor Typ 2 (Kunststoff) einseitig.	Kunststoff eins.
3.4			Reflektor Typ 2 (Kunststoff) beidseitig.	Kunststoff beids.
3.5			Reflektor Typ 3 (Kunststoff mit Oberflächenschutz) einseitig.	K.st.Oberf.eins.
3.6			Reflektor Typ 3 (Kunststoff mit Oberflächenschutz) beidseitig.	K.st.Oberfl.beids
3.9			Reflektor ...	... Freitext ...
4.1			Höhe = H 1 (bis 18 mm).	Höhe H 1
4.2			Höhe = H 2 (über 18 bis 20 mm).	Höhe H 2
4.3			Höhe = H 3 (über 20 bis 25 mm).	Höhe H 3
4.9			Höhe ...	... Freitext ...
5.1			Auf Asphaltdeckschicht.	Asphalt
5.2			Auf Betondecke.	Beton
5.3			Auf Pflasterdecke.	Pflaster
5.4			Auf vorhandene Markierung.	vorh. Markierung
5.9			Auf ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Markierungsknopf entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Knopf entfernen
6.9			Markierungsknopf ...	... Freitext ...

**805 4 ABSPERRGERÄT, WARNEINRICHTUNG, BAULICHES LEITELEMENT**

**805 405 St Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. 805 405**

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

1.01	Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.	Schr.bake eins.
1.02	Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.	Schr.bake doppel
1.03	Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.	Pfeilbake eins.
1.04	Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.	Pfeilbake doppel
1.05	Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.	Abspsch. 250x2000
1.06	Leitkegel Höhe 500 mm.	Leitk.H500
1.07	Leitkegel Höhe 750 mm.	Leitk.H750
1.08	Blinkender Vorankündigungspfeil.	Vorank.pfeil
1.09	Vorwarn-Blinkleuchte.	Vorw.Blinkleuchte
1.99	Absperrgerät oder Warneinrichtung ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA1.	Folie Klasse RA1
3.2	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	Folie Klasse RA2
3.9	Mit Folie ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.	eins. Dauerlicht
4.2	Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2.	zweis. Dauerlicht
4.3	Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.	3 Strah.eins.gelb
4.4	Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.	5 Strah.eins.rot
4.5	Mit Blitzlicht, WL5.	mit Blitzlicht
***	<i>Nur mit FT 1.07.</i>	
4.6	Mit Rundstrahler, WL8.	mit Rundstrahler
4.9	Mit ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	Mit Tasteleiste.	mit Tasteleiste
***	<i>Nur mit FT 1.05.</i>	
6.0		
6.1	Energieversorgung nach Wahl des AN.	Versorg.n.Wahl AN
6.9	Energieversorgung ...	... Freitext ...

**805 410 Std Absp.g.,Warneinr. vorhalten 805 410**

Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

1.01	Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
------	---	-----------------

Forts. 805 410

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 410</b>	<b>410</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 410</b>
1.99		***	Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ ... <i>Angabe der Bezugsposition.</i>	... Freitext ...
<b>805 415</b>	<b>415</b>	<b>St</b>	<b>Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.</b>	<b>805 415</b>
		***	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. <i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>	
1.01			Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.	Schr.bake eins.
1.02			Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.	Schr.bake doppel
1.03			Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.	Pfeilbake eins.
1.04			Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.	Pfeilbake doppel
1.05			Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvor- richtung.	Abspsch. 250x2000
1.06			Leitkegel Höhe 500 mm.	Leitk.H500
1.07			Leitkegel Höhe 750 mm.	Leitk.H750
1.08			Blinkender Vorankündigungspfeil.	Vorank.pfeil
1.09			Vorwarn-Blinkleuchte.	Vorw.Blinkleuchte
1.99			Absperrgerät oder Warneinrichtung ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Mit retroreflektierender Folie Klasse RA1.	Folie Klasse RA1
3.2			Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	Folie Klasse RA2
3.9			Mit Folie ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.	eins. Dauerlicht
4.2			Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2.	zweis. Dauerlicht
4.3			Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.	3 Strah.eins.gelb
4.4			Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.	5 Strah.eins.rot
4.5			Mit Blitzlicht, WL5.	mit Blitzlicht
		***	<i>Nur mit FT 1.07.</i>	
4.6			Mit Rundstrahler, WL8.	mit Rundstrahler
4.9			Mit ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Mit Tasteleiste.	mit Tasteleiste
		***	<i>Nur mit FT 1.05.</i>	
6.0				
6.1			Energieversorgung nach Wahl des AN.	Versorg.n.Wahl AN
6.9			Energieversorgung ...	... Freitext ...
7.01			Einsatzzeit bis 2 Tage.	bis 2 Tage
7.02			Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	über 2 b. 7 Tage
7.03			Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	über 7 b. 14 Tage
<b>805 420</b>	<b>420</b>	<b>St</b>	<b>Absperrger. oder Warneinr. umsetzen</b>	<b>805 420</b>
			Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar- beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	

Forts. 805 420

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805 420</b>			<b>Forts.</b>		<b>805 420</b>
1.01			Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.99			Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805 425</b>			<b>St</b>	<b>Aufbaulichtanlage aufb. und abb.</b>	<b>805 425</b>
			/	Aufbaulichtanlage nach Unterlagen des AG betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
<b>805 430</b>			<b>Std</b>	<b>Aufbaulichtanlage vorhalten</b>	<b>805 430</b>
				Aufbaulichtanlage vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
1.01			Aufbaulichtanlage wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.99			Aufbaulichtanlage der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805 435</b>			<b>m</b>	<b>Bauliches Leitelement aufb. u. abb.</b>	<b>805 435</b>
				Bauliches Leitelement aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.1			Leitelement = Leitschwelle.		Leitschwelle
1.2			Leitelement = Leitbord.		Leitbord
1.9			Leitelement ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Mit kleiner Leitbake, retroreflektierende Folie Klasse RA2, Abstand 5,00 m.		Leitb. RA2 Ab.5 m
2.2			Mit kleiner Leitbake, retroreflektierende Folie Klasse RA2, Abstand 10,00 m.		Leitb. RA2 Ab.10m
2.9			Mit kleiner Leitbake ...		... Freitext ...
3.0					
3.9			Befestigung des Leitelements ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Leitelement und Befestigung rückstandsfrei und deckenschonend entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		Leite.+Bef.entf.
4.9			Leitelement und Befestigung ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>440</b>	<b>md</b>	<b>Bauliches Leitelement vorhalten</b>		<b>805 440</b>
			Bauliches Leitelement vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.01		Bauliches Leitelement wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Bauliches Leitelement der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>445</b>	<b>m</b>	<b>Bauliches Leitelement umsetzen</b>		<b>805 445</b>
			Bauliches Leitelement innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
	1.1		Leitelement = Leitschwelle.		Leitschwelle
	1.2		Leitelement = Leitbord.		Leitbord
	1.9		Leitelement ...		... Freitext ...
	2.0				
	2.1		Mit kleiner Leitbake, Abstand 5,00 m.		Leitb.Abstand 5 m
	2.2		Mit kleiner Leitbake, Abstand 10,00 m.		Leitb.Abstand 10m
	2.9		Mit kleiner Leitbake ...		... Freitext ...
	3.00				
	3.99		Befestigung ...		... Freitext ...
<b>805</b>	<b>450</b>	<b>m</b>	<b>Baul. Leitele. aufb., abb. u. vorh.</b>		<b>805 450</b>
	/		Bauliches Leitelement aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
		***	<i>Nur bei geringfügigen Mengen und kurzer Einsatzzeit.</i>		
	1.1		Leitelement = Leitschwelle.		Leitschwelle
	1.2		Leitelement = Leitbord.		Leitbord
	1.9		Leitelement ...		... Freitext ...
	2.0				
	2.1		Mit kleiner Leitbake, retroreflektierende Folie Klasse RA2, Abstand 5,00 m.		Leitb. RA2 Ab.5 m
	2.2		Mit kleiner Leitbake, retroreflektierende Folie Klasse RA2, Abstand 10,00 m.		Leitb. RA2 Ab.10m
	2.9		Mit kleiner Leitbake ...		... Freitext ...
	3.01		Einsatzzeit bis 2 Tage.		bis 2 Tage
	3.02		Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		über 2 b. 7 Tage
	3.03		Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.		über 7 b. 14 Tage
	3.99		Einsatzzeit ...		... Freitext ...

**805 5 TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE**

**805 505 St Transp. LSA f. Engst. aufb.u.abb. 805 505**

Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 1.1   | LSA Typ B, Festzeitsteuerung.  | LSA Typ B         |
| 1.2   | LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung.  | LSA Typ C         |
| 2.1   | Verbindung nach Wahl des AN.   | Verbind. Wahl AN  |
| 2.2   | Kabelverbindung.   | Kabelverbindung   |
| 3.1   | Entfernung der Signalgeberstandorte bis 50,00 m.   | Entf. bis 50 m    |
| 3.2   | Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis 100,00 m.   | Entf.ü.50bis100m  |
| 3.3   | Entfernung der Signalgeberstandorte über 100,00 m bis 150,00 m.  | Entf.ü.100bis150m |
| 3.4   | Entfernung der Signalgeberstandorte über 150,00 m bis 200,00 m.  | Entf.ü.150bis200m |
| 3.5   | Entfernung der Signalgeberstandorte über 200,00 m bis 250,00 m.  | Entf.ü.200bis250m |
| 3.9   | Entfernung der Signalgeberstandorte ...  | ... Freitext ...  |
| 4.1   | Energieversorgung nach Wahl des AN.  | Versorg. n. Wahl  |
| 4.9   | Energieversorgung ...  | ... Freitext ...  |
| 5.0   |  |                   |
| 5.1   | Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne.   | 2 SZP             |
| 5.2   | Mit Steuerung für 4 Signalzeitenpläne.   | 4 SZP             |
| 5.9   | Mit Steuerung für ...  | ... Freitext ...  |
| 6.1   | Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen. | VTU erstellen     |
| 6.2 / | Verkehrstechnische Unterlage nach Unterlagen des AG erstellen.   | VTU n.Unterl. AG  |
| 6.9   | Verkehrstechnische Unterlage ...   | ... Freitext ...  |

**805 510 St Transp. LSA Typ D aufb.u.abb. 805 510**

Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 1.1 | LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen. | Einmündungsverk. |
|-----|---|------------------|

*Forts. 805 510*

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>510</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 510</b>
1.2			LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe.	Einm.verk.+ 1 Fg.
1.3			LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und zwei Fußgängersignalgruppen.	Einm.verk + 2 Fg.
1.4			LSA für Kreuzungsverkehr mit 4 Fahrzeugsignalgruppen.	Kreuzungsverkehr
1.5			LSA für Kreuzungsverkehr mit 4 Fahrzeugsignalgruppen und einer Fußgängersignalgruppe.	Krztg.verk.+ 1 Fg.
1.6			LSA für Kreuzungsverkehr mit 4 Fahrzeugsignalgruppen und zwei Fußgängersignalgruppen.	Krztg.verk.+ 2 Fg.
1.7			LSA für Sicherung einer Fußgängerquerung.	Fußgängerverkehr
1.8	/		LSA nach Unterlage des AG.	LSA Unterlage AG
1.9			LSA ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Mit einem Ausleger.	1 Ausleger
2.2			Mit zwei Auslegern.	2 Ausleger
2.3			Mit drei Auslegern.	3 Ausleger
2.4			Mit vier Auslegern.	4 Ausleger
2.9			Mit Ausleger ...	... Freitext ...
3.1			Energieversorgung nach Wahl des AN.	Versorg. n. Wahl
3.9			Energieversorgung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Mit Festzeitsteuerung für 1 Signalzeitenplan.	Steuer.fest 1SZP
4.2			Mit Festzeitsteuerung für 2 Signalzeitenpläne.	Steuer.fest 2SZP
4.3			Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 1 Signalzeitenplan.	verk.abh.St.1SZP
4.4			Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne.	verk.abh.St.2SZP
4.9			Steuerung ...	... Freitext ...
5.01			Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	VTU erstellen
5.02	/		Verkehrstechnische Unterlage nach Unterlagen des AG erstellen.	VTU Unterl. AG
5.99			Verkehrstechnische Unterlage ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>515</b>	<b>Std</b>	<b>Transport. Lichtsignalanlage vorh.</b>	<b>805 515</b>
			Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
1.01			Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
1.99			Transportable LSA der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>6</b>		<b>TRANSPORTABLE SCHUTZEINRICHTUNG</b>	
<b>805</b>	<b>605</b>	<b>m</b>	<b>Transp.Schutzeinrichtung aufbauen</b>	<b>805 605</b>
			Transportable Schutzeinrichtung einschl. systembedingter Formstücke (Dilatationsstöße, Passstücke, Kipplängenbegrenzungselemente) aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anfangs- und Endkonstruktionen und Adapter werden gesondert vergütet. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.1			Einsatzbereich A, zwischen Arbeitsstelle und ankommendem Verkehr.	Arb.st./ank.Verk.
1.2			Einsatzbereich B, zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr.	Arb.st./fl.Verk.
1.3			Einsatzbereich D, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen.	Entg.Verkehrsstr.
1.4			Einsatzbereich E, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen im Überleitungsbereich.	Überleit.bereich
1.9			Zwischen ...	... Freitext ...
2.1			Aufhaltestufe mind. T 1.	Aufhaltest. T1
2.2			Aufhaltestufe mind. T 2.	Aufhaltest. T2
2.3			Aufhaltestufe mind. T 3.	Aufhaltest. T3
2.4			Aufhaltestufe mind. H 1.	Aufhaltest. H1
2.5			Aufhaltestufe mind. H 2.	Aufhaltest. H2
2.9			Aufhaltestufe ...	... Freitext ...
3.1			Wirkungsbereich max. W 1 (W max. 0,60 m).	Wirkungsber.maxW1
3.2			Wirkungsbereich max. W 2 (W max. 0,80 m).	Wirkungsber.maxW2
3.3			Wirkungsbereich max. W 3 (W max. 1,00 m).	Wirkungsber.maxW3
3.4			Wirkungsbereich max. W 4 (W max. 1,30 m).	Wirkungsber.maxW4
3.5			Wirkungsbereich max. W 5 (W max. 1,70 m).	Wirkungsber.maxW5
3.6			Wirkungsbereich max. W 6 (W max. 2,10 m).	Wirkungsber.maxW6
3.7			Wirkungsbereich max. W 7 (W max. 2,50 m).	Wirkungsber.maxW7
3.8			Wirkungsbereich max. W 8 (W max. 3,50 m).	Wirkungsber.maxW8
4.0				
4.9			Maximale Baubreite ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>610</b>	<b>md</b>	<b>Transport. Schutzeinr. vorhalten</b>	<b>805 610</b>
			Transportable Schutzeinrichtung vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	
1.01			Transportable Schutzeinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
1.99			Transportable Schutzeinrichtung der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>615</b>	<b>m</b>	<b>Transp. Schutzeinrichtung umsetzen</b>		<b>805 615</b>
			Transportable Schutzeinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
1.1			Transportable Schutzeinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.9			Transportable Schutzeinrichtung der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
2.0					
2.9			Umsetzen von Verkehrsführungsphase ...		... Freitext ...
3.0					
3.9			Umsetzen nach Verkehrsführungsphase ...		... Freitext ...
4.0					
		***	<i>Nur mit FT 2.9 und 3.9.</i>		
4.1	/		Umsetzen nach Verkehrskonzept des AG.		umsetzen nach AG
		***	<i>Nur mit FT 2.9 und 3.9.</i>		
4.9			Umsetzen ...		... Freitext ...
5.01			Standort nach Umsetzen = Einsatzbereich A, zwischen Arbeitsstelle und ankommendem Verkehr.		Arb.st./ank.Verk.
5.02			Standort nach Umsetzen = Einsatzbereich B, zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr.		Arb.st./fl.Verk.
5.03			Standort nach Umsetzen = Einsatzbereich D, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen.		entg.Verkehrsstr.
5.04			Standort nach Umsetzen = Einsatzbereich E, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen im Überleitungsbereich.		Überleit.bereich
5.99			Zwischen ...		... Freitext ...
<b>805</b>	<b>620</b>	<b>m</b>	<b>Trans.Schutzeinr.aufb.,abb.u.vorh.</b>		<b>805 620</b>
			Transportable Schutzeinrichtung einschl. systembedingter Formstücke (Dilatationsstöße, Passstücke, Kipplängenbegrenzungselemente) aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anfangs- und Endkonstruktionen und Adapter werden gesondert vergütet. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
		***	<i>Nur bei geringfügigen Längen und kurzer Einsatzzeit.</i>		
1.1			Einsatzbereich A, zwischen Arbeitsstelle und ankommendem Verkehr.		Arb.st./ank.Verk.
1.2			Einsatzbereich B, zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr.		Arb.st./fl.Verk.
1.3			Einsatzbereich D, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen.		entg.Verkehrsstr.
1.4			Einsatzbereich E, zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen im Überleitungsbereich.		Überleit.bereich
1.9			Zwischen ...		... Freitext ...
2.1			Aufhaltestufe mind. T 1.		Aufhaltest. T1
2.2			Aufhaltestufe mind. T 2.		Aufhaltest. T2

Forts. 805 620

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805 620</b>	<b>Forts.</b>			<b>805 620</b>
2.3			Aufhaltestufe mind. T 3.	Aufhaltest. T3
2.4			Aufhaltestufe mind. H 1.	Aufhaltest. H1
2.5			Aufhaltestufe mind. H 2.	Aufhaltest. H2
2.9			Aufhaltestufe ...	... Freitext ...
3.1			Wirkungsbereich max. W 1 (W max. 0,60 m).	Wirkungsber.maxW1
3.2			Wirkungsbereich max. W 2 (W max. 0,80 m).	Wirkungsber.maxW2
3.3			Wirkungsbereich max. W 3 (W max. 1,00 m).	Wirkungsber.maxW3
3.4			Wirkungsbereich max. W 4 (W max. 1,30 m).	Wirkungsber.maxW4
3.5			Wirkungsbereich max. W 5 (W max. 1,70 m).	Wirkungsber.maxW5
3.6			Wirkungsbereich max. W 6 (W max. 2,10 m).	Wirkungsber.maxW6
3.7			Wirkungsbereich max. W 7 (W max. 2,50 m).	Wirkungsber.maxW7
3.8			Wirkungsbereich max. W 8 (W max. 3,50 m).	Wirkungsber.maxW8
4.0				
4.9			Maximale Baubreite ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Mit einer Anfangs-/Endkonstruktion.	1 AEK
5.2			Mit zwei Anfangs-/Endkonstruktionen.	2 AEK
6.0				
6.1	/		Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung an vorhandenes Fahrzeug-Rückhaltesystem aus Stahl herstellen. Fahrzeug-Rückhaltesystem nach Unterlagen des AG.	Adapt. an Stahl
6.2	/		Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung an vorhandenes Fahrzeug-Rückhaltesystem aus Beton herstellen. Fahrzeug-Rückhaltesystem nach Unterlagen des AG.	Adapt. an Beton
6.9			Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung ...	... Freitext ...
7.01			Einsatzzeit bis 2 Tage.	bis 2 Tage
7.02			Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.	über 2 b. 7 Tage
7.03			Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.	über 7 b. 14 Tage
7.99			Einsatzzeit ...	... Freitext ...
***			<i>Max. Einsatzzeit 14 Tage.</i>	
<b>805 625</b>	<b>St</b>		<b>AEK f. transp. Schutzeinr. aufb.</b>	<b>805 625</b>
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für transportable Schutzeinrichtung aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.	
1.9			AEK an OZ ...	... Freitext ...
***			<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
2.0				
2.1			Als Absenkung.	Absenkung
2.2			Als Kurzabsenkung.	Kurzabsenkung

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805 630</b>	<b>Std</b>		<b>AEK vorhalten</b>		<b>805 630</b>
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für transportable Schutzeinrichtung vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
1.01			AEK wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.99			AEK der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805 635</b>	<b>St</b>		<b>Adapter f.tr.Schutzeinr. aufb.(Zul)</b>		<b>805 635</b>
			Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung für transportable Schutzeinrichtungen aufbauen und abbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
1.9			Adapter von OZ ...		... Freitext ...
2.9			Adapter an OZ ...		... Freitext ...
3.99			Zulage zu OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805 640</b>	<b>St</b>		<b>Adapter an vorh. FRS aufb. (Zul.)</b>		<b>805 640</b>
			Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung für transportable Schutzeinrichtungen an vorhandenes Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) aufbauen und abbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
1.9			Adapter von transportabler Schutzeinrichtung der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
2.1			Adapter an vorhandene Einfache Schutzplanke (ESP).		Adapt. an ESP
2.2			Adapter an vorhandene Einfache Distanzschutzplanke (EDSP).		Adapt. an EDSP
2.9			Adapter an ...		... Freitext ...
3.0					
3.1			Holm Profil A.		Profil A
3.2			Holm Profil B.		Profil B
3.9			Holm ...		... Freitext ...
4.9			Zulage zu OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>645</b>	<b>Std</b>	<b>Adapter vorhalten</b>		<b>805 645</b>
			Adapter als mechanische kraftschlüssige Verbindung für transportable Schutzeinrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.01		Adapter wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Adapter der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>650</b>	<b>St</b>	<b>Dilatationsstoß aufbauen (Zul.)</b>		<b>805 650</b>
			Dilatationsstoß, nicht systembedingt, für transportable Schutzeinrichtungen im Bauwerksbereich aufbauen und abbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
	1.9		Dilatation ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Dilatation in mm.</i>		
	2.9		Zulage zu OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>655</b>	<b>Std</b>	<b>Dilatationsstoß vorhalten</b>		<b>805 655</b>
			Dilatationsstoß für transportable Schutzeinrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.01		Dilatationsstoß wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Dilatationsstoß der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>660</b>	<b>St</b>	<b>Temporären Anpralldämpfer aufb.</b>		<b>805 660</b>
	/		Temporären Anpralldämpfer aufbauen und abbauen. Aufstellung auf vorhandener befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
	1.99		Temporärer Anpralldämpfer an OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>665</b>	<b>Std</b>	<b>Temporären Anpralldämpfer vorhalten</b>		<b>805 665</b>
			Temporären Anpralldämpfer vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	1.01		Temporärer Anpralldämpfer wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Temporärer Anpralldämpfer der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		

**805 7 SONSTIGES**

**805 705 d Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. 805 705**

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 1.1   | Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.                  | zwei bzw. einmal  |
| 1.2   | Kontrolle zweimal täglich.   | zweimal täglich   |
| 1.9   | Kontrolle ...  | ... Freitext ...  |
| 2.0   |  |                   |
| 2.1 / | Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.                   | schriftl.Dokument |
| 2.2 / | Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren. | elektron.Gerät    |
| 2.9   | Dokumentation der Kontrolle ...  | ... Freitext ...  |

**805 710 d Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. 805 710**

Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 1.1   | Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.                  | zwei bzw. einmal  |
| 1.2   | Kontrolle zweimal täglich.   | zweimal täglich   |
| 1.9   | Kontrolle ...  | ... Freitext ...  |
| 2.0   |  |                   |
| 2.1 / | Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.                   | schriftl.Dokument |
| 2.2 / | Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren. | elektron.Gerät    |
| 2.9   | Dokumentation der Kontrolle ...  | ... Freitext ...  |

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>715</b>	<b>St</b>	<b>Verkehrsrechtliche Anordnung einh.</b>		<b>805 715</b>
	/		Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb einer Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.		
	1.9	***	Verkehrsrechtliche Anordnung für OZ ... <i>Angabe der Bezugsposition.</i>		... Freitext ...
	2.1		Gebührenfrei.		gebührenfrei
	2.2		Anfallende Gebühren werden auf Nachweis erstattet.		Geb. auf Nachweis
	2.3		Anfallende Gebühren bis 100,00 Euro.		Geb. bis 100Euro
	2.4		Anfallende Gebühren über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.		Geb.ü.100b.200Eu.
	2.5		Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.		Geb.ü.200b.300Eu.
	2.9		Anfallende Gebühren ...		... Freitext ...
<b>805</b>	<b>720</b>	<b>Psch</b>	<b>Verkehrsrechtliche Anordnung einh.</b>		<b>805 720</b>
	/		Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.		
	1.01		Gebührenfrei.		gebührenfrei
	1.02		Anfallende Gebühren werden auf Nachweis erstattet.		Geb. auf Nachweis
	1.03		Anfallende Gebühren bis 100,00 Euro.		Geb. bis 100Euro
	1.04		Anfallende Gebühren über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.		Geb.ü.100b.200Eu.
	1.05		Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.		Geb.ü.200b.300Eu.
	1.99		Anfallende Gebühren ...		... Freitext ...

**805 8 MOBILE STAUWARNANLAGEN**

**805 805 St Anzeigeeinheit für AQ aufbauen 805 805**

- / Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Anzeigeeinheit programmieren. Vorhalten, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Anzeigeeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG.
- 1.1 Anzeigeeinheit bestehend aus einer Anzeigetafel ca. 1600 x 1280 mm. Tafel 1600x1250mm
  - 1.2 Anzeigeeinheit bestehend aus zwei Anzeigetafeln übereinander, je Tafel ca. 1600 x 1280 mm. 2Taf. 1600x1250mm
  - 1.9 Anzeigeeinheit ... ... Freitext ...
  - 2.1 Anzeigetafel mit LED-Anzeige, vollbestückt, LED-Abstand 20 mm, frei programmierbar (Klasse C2 gemäß M TI). vollbest. Kl.C2
  - 2.2 Anzeigetafel mit LED-Anzeige nach Wahl des AN. Anzeigetafel LED
  - 2.9 Anzeigetafel ... ... Freitext ...
  - 3.0
  - 3.1 Mit zwei Vorwarnblinkleuchten, Typ WL 7, synchron blinkend. Typ WL 7, synchr.
  - 3.2 Mit einer Vorwarnblinkleuchte, Typ WL 7. Typ WL 7
  - 4.1 Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden. re.Fahrb.rand
  - 4.2 Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen nicht vorhanden. re.Fahrbr.o.Seit.
  - 4.3 Standort im Mittelstreifen. im Mittelstr.
  - 4.4 Standort im Seitentrennstreifen. im Seit.tr.str.
  - 4.9 Standort ... ... Freitext ...
  - 5.1 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m. Aufstellhöhe gemessen von Unterkante der Anzeigetafel. Höhe 1,50 m
  - 5.9 Aufstellhöhe ... ... Freitext ...
  - 6.1 Mit Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. m. Aufstellvorr.
  - 6.9 Mit Aufstellvorrichtung ... ... Freitext ...
  - 7.01 / Geländeverhältnisse nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern. Geländeverhältn.
  - 7.99 Geländeverhältnisse ... ... Freitext ...

**805 810 Std Anzeigeeinheit für AQ vorhalten 805 810**

Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

- 1.01 Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben. wie Vorposition

Forts. 805 810

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805 810</b>			<b>Forts.</b>		<b>805 810</b>
1.99			Anzeigeeinheit der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805 815</b>			<b>St Anzeigeeinheit für AQ umsetzen</b>		<b>805 815</b>
/			Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) mit Aufstellvorrichtung nach Verkehrskonzept des AG umsetzen. Anzeigeeinheit außer Betrieb nehmen, abbauen, transportieren, am neuen Standort wieder aufbauen und in Betrieb nehmen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche am Alt-Standort nach Abbau der Aufstellvorrichtung entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baugrundverhältnisse am Neu-Standort und Energieversorgung nach Unterlagen des AG.		
1.1			Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.9			Anzeigeeinheit der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
2.1			Neu-Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden.		re.Fahrbr.rand
2.2			Neu-Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen nicht vorhanden.		re.Fahrbr.o.Seit.
2.3			Neu-Standort im Mittelstreifen.		im Mittelstr.
2.4			Neu-Standort im Seitentrennstreifen.		im Seit.tr.str.
2.9			Neu-Standort ...		... Freitext ...
3.01 /			Geländeverhältnisse am Neu-Standort nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern.		Geländeverhältn.
3.99			Geländeverhältnisse am Neu-Standort ...		... Freitext ...
<b>805 820</b>			<b>St Anzeigeeinheit für AQ abbauen</b>		<b>805 820</b>
			Anzeigeeinheit von Anzeigequerschnitt (AQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.01			Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
1.99			Anzeigeeinheit der OZ ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>805</b>	<b>825</b>	<b>St</b>	<b>Messeinheit für MQ aufbauen</b>		<b>805 825</b>
	/		Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Messeinheit programmieren. Vorhalten, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Messeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG.		
	1.1		Detektion des rechten Fahrstreifens.		Det. re. Fahrstr.
	1.9		Detektion ...		... Freitext ...
	2.1		Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden.		re.Fahrbr.rand
	2.2		Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen nicht vorhanden.		re.Fahrbr.o.Seit.
	2.3		Standort im Seitentrennstreifen.		im Seit.tr.str.
	2.9		Standort ...		... Freitext ...
	3.1		Mit Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN.		m. Aufstellvorr.
	3.9		Mit Aufstellvorrichtung ...		... Freitext ...
	4.1	/	Geländeverhältnisse nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern.		Geländeverhältn.
	4.9		Geländeverhältnisse ...		... Freitext ...
<b>805</b>	<b>830</b>	<b>Std</b>	<b>Messeinheit für MQ vorhalten</b>		<b>805 830</b>
			Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) vorhalten, instandsetzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
	1.01		Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.99		Messeinheit der OZ ...		... Freitext ...
	***		<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
<b>805</b>	<b>835</b>	<b>St</b>	<b>Messeinheit für MQ umsetzen</b>		<b>805 835</b>
	/		Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) mit Aufstellvorrichtung nach Verkehrskonzept des AG umsetzen. Messeinheit außer Betrieb nehmen, abbauen, transportieren, am neuen Standort wieder aufbauen und in Betrieb nehmen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche am Alt-Standort nach Abbau der Aufstellvorrichtung entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG.		
	1.1		Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.		wie Vorposition
	1.9		Messeinheit der OZ ...		... Freitext ...
	***		<i>Angabe der Bezugsposition.</i>		

Forts. 805 835

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>835</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 835</b>
2.1			Am Neu-Standort Detektion des rechten Fahrstreifens.	Det. r. Fahrstr.
2.9			Am Neu-Standort Detektion ...	... Freitext ...
3.1			Neu-Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden.	re.Fahrbr.rand
3.2			Neu-Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen nicht vorhanden.	re.Fahrbr.o.Seit.
3.3			Neu-Standort im Seitentrennstreifen.	im Seit.tr.str.
3.9			Neu-Standort ...	... Freitext ...
4.1	/		Geländeverhältnisse am Neu-Standort nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern.	Geländeverhältn.
4.9			Geländeverhältnisse Neu-Standort ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>840</b>	<b>St</b>	<b>Messeinheit für MQ abbauen</b>	<b>805 840</b>
			Messeinheit von Messquerschnitt (MQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
1.01			Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
1.99			Messeinheit der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
<b>805</b>	<b>845</b>	<b>Psch</b>	<b>Zentraleinheit f. mSWA einrichten</b>	<b>805 845</b>
	/		Zentraleinheit für Überwachung und Steuerung der mobilen Stauwarnanlage beim AN einrichten, programmieren und in Betrieb nehmen. Zentraleinheit (= "kritische Infrastruktur" gemäß Definition des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)) als abgesichertes, verschlüsseltes und webbasiertes System für alle Komponenten der Anlage auf Basis der aktuellen Regelungen zur Informationstechnologiesicherheit und zum Datenschutz. Vorhalten, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und außer Betrieb nehmen werden gesondert vergütet. Zentraleinheit für automatisches Anlagenmanagement. Technische Anforderungen an Zentraleinheit nach Unterlagen des AG. Zugehörige Ausführungsunterlagen erstellen.	
1.1	/		Mit manueller Schaltungsmöglichkeit. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Festgelegte Schaltprogramme für manuelle Schaltung programmieren, bis zwei Stück. Schaltprogramme nach Unterlagen des AG. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet.	man.Sch.mögl.b.2
1.2	/		Mit manueller Schaltungsmöglichkeit. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Festgelegte Schaltprogramme für manuelle Schaltung programmieren, über zwei bis fünf Stück. Schaltprogramme nach Unterlagen des AG. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet.	man.Sch.mögl.ü.2

Forts. 805 845

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>805</b>	<b>845</b>	<b>Forts.</b>		<b>805 845</b>
	1.9		Manuelle Schaltungsmöglichkeit ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1	/	Beobachtungseinheit nach Unterlagen des AG im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten. Beobachterzugänge zur Verfügung stellen.	Beob.ein. einr.
	2.9		Beobachtungseinheiten ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.01	/	Schaltzugang zur Schaltung vorprogrammierter und in der Anlage hinterlegter Anzeigen für den AG bzw. Dritte im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten und zur Verfügung stellen, bis zwei Stück. Einschließlich webbasierter Einweisung des Bedienpersonals. Anforderungen nach Unterlagen des AG.	Schaltzug.einr.
<b>805</b>	<b>850</b>	<b>d</b>	<b>Zentraleinheit f. mSWA vorhalten</b>	<b>805 850</b>
			Zentraleinheit der mobilen Stauwarnanlage vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Mit Einrichtung und Vorhaltung eines 24h-Bereitschaftsdienstes/sieben Tage pro Woche für Überwachung, Störungsbeseitigung und Schaltungen. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet.	
	1.1		Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
	1.9		Zentraleinheit der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
	2.1	/	Dokumentation über den Betrieb der Anlage nach Unterlagen des AG.	Dokumentation
	2.9		Dokumentation ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>855</b>	<b>St</b>	<b>Zentraleinheit umprogrammieren</b>	<b>805 855</b>
			Zentraleinheit nach Inbetriebnahme der mobilen Stauwarnanlage umprogrammieren. Bedienoberfläche der Zentraleinheit anpassen. Umprogrammierte Steuerung in Betrieb nehmen. Einholen einer verkehrsrechtlichen Anordnung wird gesondert vergütet.	
	1.0			
	1.1		Schaltprogramm umprogrammieren. Schaltprogramm mit 2 MQ und 3 AQ.	umprog. 2MQ.3AQ
	1.2		Schaltprogramm umprogrammieren. Schaltprogramm mit 2 MQ und 4 AQ.	umprog. 2MQ.4AQ
	1.3		Schaltprogramm umprogrammieren. Schaltprogramm mit 3 MQ und 3 AQ.	umprog. 3MQ.3AQ
	1.4		Schaltprogramm umprogrammieren. Schaltprogramm mit 3 MQ und 4 AQ.	umprog. 3MQ.4AQ
	1.9		Schaltprogramm umprogrammieren ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1	/	Festgelegte Schaltzustände für manuelle Schaltung programmieren, bis zwei Stück. Schaltzustände nach Unterlage des AG.	Schaltz.prog.

Forts. 805 855

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>805</b>	<b>855</b>		<b>Forts.</b>	<b>805 855</b>
	2.9		Festgelegte Schaltzustände ...	... Freitext ...
<b>805</b>	<b>860</b>	<b>Psch</b>	<b>Zentraleinheit außer Betrieb nehmen</b>	<b>805 860</b>
			Zentraleinheit außer Betrieb nehmen.	
	1.01		Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben.	wie Vorposition
	1.99		Zentraleinheit der OZ ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
<b>805</b>	<b>865</b>	<b>St</b>	<b>Manuelle Schaltung AQ</b>	<b>805 865</b>
			Manuelle Schaltung von Anzeigequerschnitten (AQ) oder vorprogrammierten Schaltprogrammen auf Anforderung des AG durchführen. Schaltung von vorprogrammierten und in der Zentraleinheit hinterlegten Text- und Symbolinhalten.	
<b>805</b>	<b>870</b>	<b>St</b>	<b>Verk.rechtl. Anordn. mSWA einh.</b>	<b>805 870</b>
	/		Verkehrsrechtliche Anordnung für Betrieb einer mobilen Stauwarnanlage (mSWA) nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.	
	1.0			
	1.1		Verkehrsrechtliche Anordnung für Inbetriebnahme und Betrieb der Stauwarnanlage.	Anord. f. Inbetr.
	1.2		Verkehrsrechtliche Anordnung für Änderung von MQ/AQ-Bezügen und/oder Änderung von MQ/AQ-Standorten.	Anord. f. Änd.
	1.9		Verkehrsrechtliche Anordnung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Gebührenfrei.	gebührenfrei
	2.2		Anfallende Gebühren werden auf Nachweis erstattet.	Geb. auf Nachweis
	2.3		Anfallende Gebühren bis 100,00 Euro.	Geb. bis 100Euro
	2.4		Anfallende Gebühren über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	Geb.ü.100b.200Eu.
	2.5		Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	Geb.ü.200b.300Eu.
	2.9		Anfallende Gebühren ...	... Freitext ...

## **Hinweise zur Anwendung des LB 805**

*Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil.*

## **1. STLK-Richtlinien<sup>1)</sup>**

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau“ zu beachten (FGSV STLK 180).

## **2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff. und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

## **3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

### **ZTV FRS<sup>1)</sup>**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (FGSV 367)

### **ZTV-M<sup>1)</sup>**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (FGSV 341)

### **ZTV-SA<sup>1)</sup>**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (FGSV 369)

## **4. Richtlinien**

### **RSA<sup>1)</sup>**

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (FGSV 370)

## **5. Sonstiges**

Es werden kombinierte Abrechnungseinheiten Meter x Tage (md) und Stück x Tage (Std) verwendet.

### **Bezugsquelle:**

<sup>1)</sup> FGSV Verlag GmbH, Wesselinger Straße 15-17, 50999 Köln, Tel.: 0 22 36 / 38 46 30, Fax: 0 22 36 / 38 46 40  
E-Mail: info@fgsv-verlag.de, Internet: www.fgsv-verlag.de